

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Vivace Multi-Strategy I

31. Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Vivace Multi-Strategy I	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Vivace Multi-Strategy I

in der Zeit vom 01.02.2025 bis 31.01.2026.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Vivace Multi-Strategy für das Geschäftsjahr vom 01.02.2025 bis zum 31.01.2026

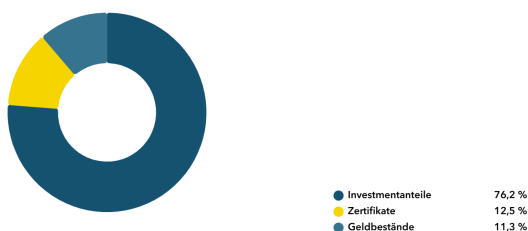
Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Vivace Multi-Strategy I Sondervermögens ist die Erzielung einer nachhaltigen Rendite auf der Basis einer regelbasierten Anlagestrategie, wobei kein Referenzindex abgebildet wird, da das Fondsmanagement sich vorbehält, die zugrundeliegende, regelbasierte Anlagestrategie gegebenenfalls ändern zu dürfen. Das Fondsmanagement strebt eine schwankungsarme Wertentwicklung des Fondsvermögens an, um das Verlustrisiko für die Anleger, im Verhältnis zur erzielbaren Rendite, gering zu halten. Das Fondsmanagement nimmt zu keiner Zeit eine Selektion von Einzeltiteln vor, sondern investiert ausschließlich in Finanzprodukte, die Indizes verschiedener Anlageklassen abbilden. Das Sondervermögen kann in hohem Maße flexibel in jeder handelbaren Anlageklasse investiert sein.

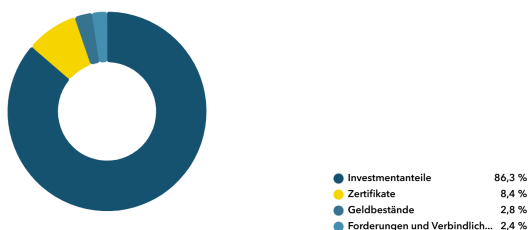
Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Portfoliostruktur

per 31.01.2026)*



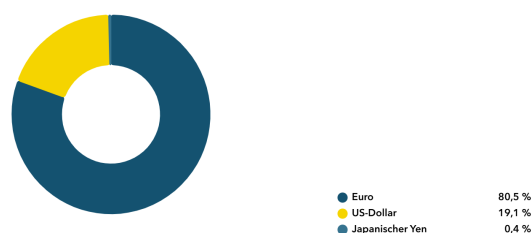
per 31.01.2025)*



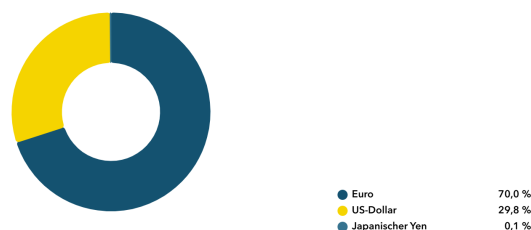
chende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Portfoliostruktur nach Währungen

per 31.01.2026

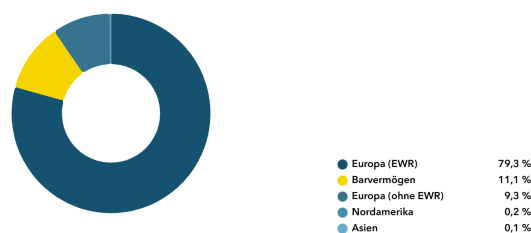


per 31.01.2025



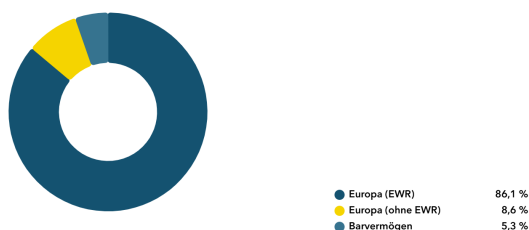
Portfoliostruktur nach Regionen

per 31.01.2026

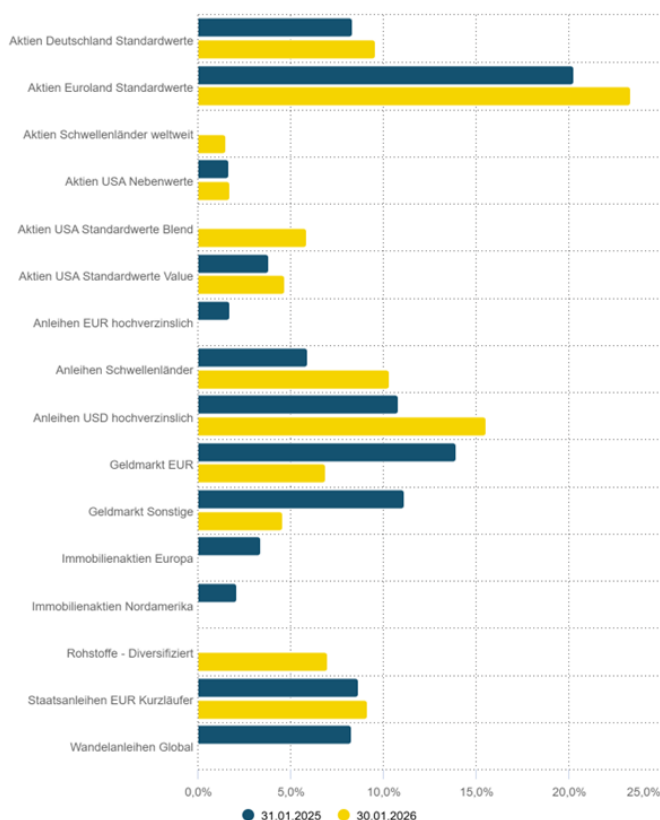


)* Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abwei-

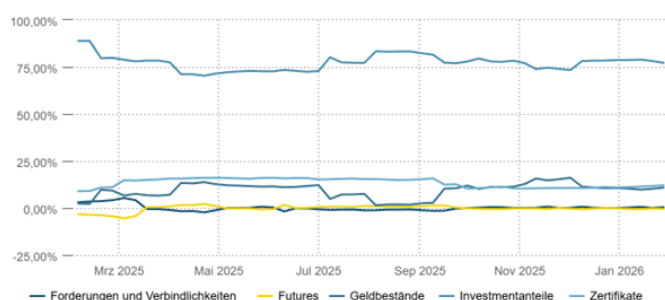
per 31.01.2025



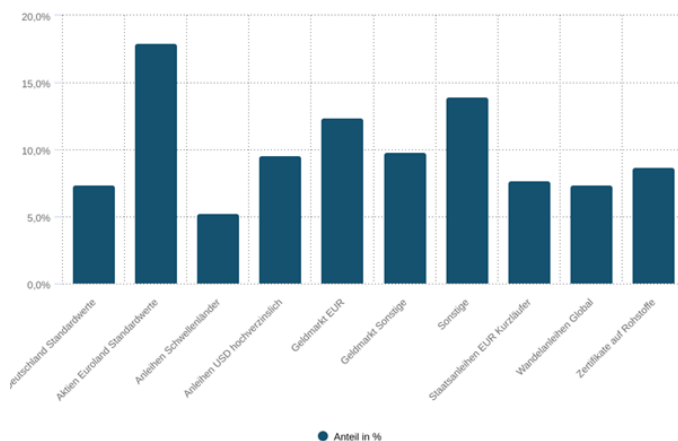
Allokation Zielfonds Vergleich 01.02.2025 vs 31.01.2026



Asset Allokation im Berichtszeitraum vom 01.02.2025 bis 31.01.2026



Asset Allokation zum Stichtag 31.01.2026



Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2025 bis zum 31. Januar 2026 war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten erneut von einem insgesamt freundlichen, zugleich jedoch phasenweise anspruchsvollen Umfeld geprägt. Die Inflation ging in den großen Wirtschaftsregionen im Trend weiter zurück, ohne jedoch bereits vollständig überwunden zu sein. Gleichzeitig blieb das geopolitische Umfeld angespannt, während handelspolitische Unsicherheiten und die Frage nach dem Tempo weiterer geldpolitischer Lockerungen immer wieder zu erhöhten Schwankungen an den Märkten führten.

Aktienmärkte:

Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich im Berichtszeitraum überwiegend positiv. Vor allem der US-amerikanische Aktienmarkt zeigte sich robust und profitierte weiterhin von strukturellen Wachstumsfeldern wie Künstlicher Intelligenz, hoher Investitionstätigkeit sowie insgesamt soliden Unternehmensgewinnen. Gleichzeitig kam es im Jahresverlauf wiederholt zu Korrekturphasen, ausgelöst insbesondere durch Zinsunsicherheit, hohe Bewertungen und handelspolitische Spannungen. Europäische Aktienmärkte entwickelten sich ebenfalls freundlich, wenn auch mit geringerer Dynamik als der US-Markt.

Anleihenmärkte:

An den Rentenmärkten stand das Spannungsfeld zwischen rückläufiger Inflation, konjunktureller Widerstandskraft und geldpolitischer Lockerung im Mittelpunkt. Während die Europäische Zentralbank im Verlauf des Jahres von einem restriktiveren Kurs abrückte und Anfang Februar 2026 eine abwartende Haltung einnahm, senkte die US-Notenbank ihre Leitzinsen im Dezember 2025 erneut. Entsprechend boten Anleihen im Berichtszeitraum wieder einen wichtigen Stabilisierungsbeitrag, auch wenn die Entwicklung über die Laufzeiten hinweg nicht einheitlich verlief. Vor allem qualitativ hochwertige Staats- und Unternehmensanleihen blieben für diversifizierte Portfolios ein wichtiger Baustein.

Rohstoffe:

Die Rohstoffmärkte zeigten ein uneinheitliches Bild. Der Ölpreis tendierte im Kalenderjahr 2025 trotz wiederkehrender geopolitischer Spannungen insgesamt schwächer, da das Angebot zeitweise schneller zunahm als die Nachfrage. Edelmetalle entwickelten sich dagegen sehr stark. Insbesondere Gold profitierte von geopolitischer Unsicherheit, sinkenden Zinsen und einem erhöhten Sicherheitsbedürfnis vieler Investoren.

Währungen:

Im Währungsbereich wertete der Euro gegenüber dem US-Dollar im Verlauf des Berichtszeitraums insgesamt auf. Maßgeblich hierfür waren veränderte Zinserwartungen, insbesondere mit Blick auf die US-Geldpolitik. Andere Währungsräume blieben von einem erhöhten Maß an Unsicherheit und zum Teil deutlichen Schwankungen geprägt.

Multi-Asset-Strategie:

Im Multi-Asset-Kontext erwies sich eine breite Diversifikation über Anlageklassen hinweg erneut als vorteilhaft. Aktien lieferten im Grundsatz positive Renditebeiträge, während Anleihen ihre Rolle als stabilisierender Portfoliobaustein zurückgewannen. Rohstoffe und insbesondere Edelmetalle erfüllten in volatileren Marktphasen ihre Funktion als Diversifikatoren. Damit bestätigte sich einmal mehr, dass nicht die Vorhersage kurzfristiger Marktbewegungen, sondern ein disziplinierter, systematischer und prognosefreier Investmentprozess die Grundlage für robuste Ergebnisse bildet.

Diese Entwicklungen unterstreichen erneut, dass der Versuch, die Richtung der Märkte kurzfristig vorherzusagen, keinen belastbaren Investitionsansatz darstellt. Vielmehr zeigt das vergangene Geschäftsjahr einmal mehr die Stärke eines prognosefreien Ansatzes, der auf systematischer Diversifikation, disziplinierter Rebalancierung und konsequentem Risikomanagement beruht.

Im Zentrum der Tätigkeit des Fonds steht unverändert das Risikomanagement. Der Fonds strebt eine möglichst stabile Wertentwicklung an, welche insbesondere die Verlustrisiken der Kapitalmärkte deutlich begrenzt. Zugleich soll über einen vollständigen Marktzyklus hinweg eine angemessene Wertsteigerung erzielt werden. So verzeichnete der Fonds zwischen dem 01.02.2025 und seinem Tiefststand am 10.04.2025 bei 108,27 einen Wertverlust von 6,55%. Seinen Höchststand erreichte der Fonds am 30.01.2026 mit 128,17. Im Ergebnis verzeichnete der Fonds einen Jahresgewinn von insgesamt 10,62%. An diesem Maßstab gemessen war das Geschäftsjahr 2025/26 für den Fonds ein Erfolg. In der Berichtsperiode betrug der Maximalverlust des Fonds 7,03% und die Volatilität 6,17% bei einem Sharpe Ratio von 1,38. Der maximale Drawdown seit Auflage blieb noch immer bei 9,87%.

Zur Erreichung seiner Ziele setzt der Fonds verschiedene regelbasierte Handelsstrategien ein, die auf der Nutzung von Indizes unterschiedlicher Anlageklassen sowie dem Einsatz von Derivaten basieren. Dabei kommen unter anderem auch marktneutrale, Long/Short- sowie Arbitragestrategien zum Einsatz.

Die Strategien investieren ausschließlich in Indizes verschiedener Anlageklassen; eine Einzeltitelselektion findet nicht statt. Zur Abbildung dieser Indizes werden überwiegend börsengehandelte Produkte wie ETFs eingesetzt. Ergänzend können auch andere börsengehandelte Instrumente sowie Derivate verwendet werden.

Die eingesetzten Strategien umfassen unterschiedliche Ansätze, darunter unter anderem marktneutrale, Long/Short- sowie Arbitragestrategien, die je nach Marktsituation unterschiedliche Risiko- und Ertragsprofile aufweisen können. Die Zusammensetzung des Portfolios ergibt sich dabei aus dem Zusammenspiel der einzelnen Strategien.

Die Allokation innerhalb des Fonds erfolgt regelbasiert und kann sich fortlaufend an veränderte Marktbedingungen anpassen. Das Fondsmanagement hat zudem die Möglichkeit, das zugrunde liegende Regelwerk strategisch weiterzuentwickeln.

Besondere Chancen können sich in Marktphasen ausgeprägter Trends oder stabiler Marktbewegungen ergeben. Risiken bestehen insbesondere bei abrupten Marktbewegungen oder stark veränderten Marktbedingungen.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Kontrahentenrisiken:

Kontrahentenrisiken ergeben sich daraus, dass das Sondervermögen Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließt. Im Falle einer Insolvenz eines Vertragspartners können Forderungen ganz oder teilweise ausfallen.

Kreditrisiken:

Kreditrisiken ergeben sich insbesondere bei Anlagen in verzinsliche Wertpapiere, da die Emittenten ihren Zahlungsverpflichtungen möglicherweise nicht oder nicht vollständig nachkommen können

Währungsrisiken:

Die Vermögensgegenstände des Fonds können in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sein. Veränderungen der Wechselkurse können sich daher nachteilig auf den Wert des Fondsvermögens auswirken.

Marktrisiken:

Marktrisiken bezeichnen mögliche Verluste, die sich aus Veränderungen von Marktpreisen ergeben. Diese können insbesondere Wertpapierkurse, Wechselkurse, Zinssätze sowie Preise von Rohstoffen und anderen Anlageklassen betreffen.

Der Fonds kann infolge allgemeiner Marktbewegungen

an Wert verlieren.

Besondere Risiken aus Derivaten:

Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente kann zu einer erhöhten Anfälligkeit gegenüber Marktschwankungen führen. Insbesondere können durch den Einsatz von Derivaten Hebelwirkungen entstehen, die sowohl Gewinne als auch Verluste verstärken können.

Darüber hinaus können sich aus derivativen Positionen Verpflichtungen ergeben, die zu zusätzlichen Belastungen des Fondsvermögens führen können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem geringen Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von

den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnisse

Realisierte Gewinne resultieren im Wesentlichen aus Veräußerung von Indexfutures & Devisenfutures und realisierte Verluste im Wesentlichen aus Indexfutures.

Im Berichtszeitraum lag die Wertentwicklung des Vivace Multi-Strategy I bei 10,62% (die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode).

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Vivace Multi-Strategy I ist an die Grohmann & Weinrauter VermögensManagement GmbH ausgelagert.

Weitere für den Anleger wichtige Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	12.375.031,28	100,19
1. Zertifikate	1.546.290,00	12,52
2. Investmentanteile	9.434.262,05	76,38
3. Derivate	-3.292,43	-0,03
4. Bankguthaben	1.397.771,66	11,32
II. Verbindlichkeiten	-23.575,75	-0,19
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-23.575,75	-0,19
III. Fondsvermögen	EUR 12.351.455,53	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.01.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.01.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		1.546.290,00	12,52
Zertifikate							EUR		1.546.290,00	12,52
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC ETC 23.05.18 Physical Gold	STK		2.250	5.550	3.300	EUR	175,2880	394.398,00	3,19
JE00B1VS3770	ETFS Metal Open End Zert. Gold Unze 999	STK		2.800	0	0	EUR	411,3900	1.151.892,00	9,33
Investmentanteile							EUR		9.434.262,05	76,38
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		9.434.262,05	76,38
LU2233156582	AIS-PRIME EURO GOV BdS 0-1Y Act.Nom.UCE.DR EO Acc.oN	ANT		40.000	0	0	EUR	21,4940	859.760,00	6,96
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	ANT		4.475	0	0	EUR	201,3500	901.041,25	7,30
DE0005933956	iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	ANT		37.000	0	0	EUR	59,4500	2.199.650,00	17,81
IE00B4PY7Y77	iShs II-\$Hgh Yld Corp Bd UC.ETF Registered Shares o.N.	ANT		7.100	6.000	0	EUR	80,8640	574.134,40	4,65
IE00B2NPKV68	iShs II-JPM.\$ Em.Mkt.Bd UC.ETF Registered Shares o.N.	ANT		12.500	12.500	6.800	EUR	78,0300	975.375,00	7,90
IE00BD1F4M44	iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	ANT		27.500	0	0	EUR	11,7080	321.970,00	2,61
LU0292107645	MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	ANT		2.229	2.229	0	EUR	62,8740	140.146,15	1,13
FR0010510800	MUF-Amundi EUR Overnght Rtn UE Actions au Porteur Acc o.N.	ANT		3.800	0	0	EUR	113,0120	429.445,60	3,48
LU1190417599	MUL-Amundi Smart.Overn.Return Act.Nom.UCITS ETF Acc. o.N.	ANT		6.000	0	0	EUR	108,3200	649.920,00	5,26
IE00BJZ2DD79	Xtr.(IE) - Russell 2000 1C USD	ANT		500	0	0	EUR	325,6500	162.825,00	1,32
IE00B4PY7Y77	iShs II-\$Hgh Yld Corp Bd UC.ETF Registered Shares o.N.	ANT		1.400	0	0	USD	96,5100	113.260,40	0,92
IE00BDFL4P12	iShs VI-iShs Div.Com.SW.UC.ETF Registered Shares o.N.	ANT		87.361	87.361	0	USD	9,0200	660.544,21	5,35
IE00BYXYL56	iShsII-\$Hgh Yld Corp Bd U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	ANT		125.400	0	0	USD	7,4060	778.500,69	6,30
IE00BD1F4M44	iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	ANT		10.000	0	0	USD	13,9700	117.104,66	0,95
IE00BLNMYC90	Xtr.(IE)-S&P 500 Equal Weight 1C USD	ANT		6.000	6.000	0	USD	109,4700	550.584,69	4,46
Summe Wertpapiervermögen							EUR		10.980.552,05	88,90
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR		-3.292,43	-0,03
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR		-3.292,43	-0,03
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR		-3.292,43	-0,03
E-Mini S&P 400 Midcap Index 20.03.2026		XCME	USD Anzahl	5					24.749,57	0,20
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.03.2026 ²⁾		XNAS	USD Anzahl	-1					-1.089,74	-0,01
ESTX 50 Index Futures 20.03.2026 ²⁾		XEUR	EUR Anzahl	-35					-28.175,00	-0,23
Mini DAX Futures 20.03.2026 ²⁾		XEUR	EUR Anzahl	-8					-5.360,00	-0,04
SGX Nikkei 225 Index *Full Session* Futures 12.03.2026		XSES	JPY Anzahl	1					6.582,74	0,05

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.01.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.01.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Bankguthaben							EUR	1.397.771,66	11,32
EUR - Guthaben bei:							EUR	1.245.098,98	10,08
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	1.245.098,98				1.245.098,98	10,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	152.672,68	1,24
Verwahrstelle: UBS Europe SE			JPY	7.717.713,00				42.336,40	0,34
Verwahrstelle: UBS Europe SE			USD	131.625,66				110.336,28	0,89
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-23.575,75	-0,19
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾			EUR	-23.575,75				-23.575,75	-0,19
Fondsvermögen							EUR	12.351.455,53	100,00
Anteilwert Vivace Multi-Strategy I A							EUR	128,17	
Umlaufende Anteile Vivace Multi-Strategy I A							STK	96.368,623	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

³⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.01.2026				
Japanischer Yen	(JPY)	182,295000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,192950	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS
XSES	SINGAPORE EXCHANGE

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
JE00B1VS3770	ETFS Metal Open End Zert. Gold Unze 999	STK	0	1.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
DE000A0Q4RZ9	iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	ANT	0	9.500
IE00B0M63284	iSharess Euro.Property Yield U.ETF EUR (Dist)	ANT	15.700	26.700
IE00BJK55C48	iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	ANT	0	30.000
IE00B1FZSF77	iShsII-US Property Yield U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	ANT	0	7.000
IE00BNH72088	SPDR T.Reut.Gbl Conv.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	41.696	41.696
IE00BNH72088	SPDR T.Reut.Gbl Conv.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	ANT	0	16.800
LU0321465469	Xtrackers II USD Cash Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	0	3.400

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			7.051
10Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe)				
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe)				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			15.481
ESTX 50 Index (Price) (EUR)				
Nasdaq-100 Index				
Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)				
Russell 2000 Index				
S&P 500 Index				
S&P Midcap 400 Index (Price))				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			13.959
CBOE VOLATILITY IND.				
DAX Index				
ESTX 50 Index (Price) (EUR)				
S&P 500 Index)				
Währungsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			6.291
EUR/US-Dollar)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) VIVACE MULTI-STRATEGY I A

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.02.2025 BIS 31.01.2026

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		13.710,88
davon negative Habenzinsen	-0,76	
2. Erträge aus Investmentanteilen		130.719,15
3. Sonstige Erträge		48,23
Summe der Erträge		144.478,26
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-81,32
2. Verwaltungsvergütung		-164.365,27
3. Verwahrstellenvergütung		-7.876,33
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.000,90
5. Sonstige Aufwendungen		-1.693,04
6. Aufwandsausgleich		-6.041,89
Summe der Aufwendungen		-189.058,75
III. Ordentlicher Nettoertrag		-44.580,49
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.266.239,17
2. Realisierte Verluste		-1.163.335,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		102.903,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		58.322,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		903.360,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		191.715,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.095.075,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.153.398,43

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS VIVACE MULTI-STRATEGY I A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.02.2025)		10.965.339,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		244.345,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.412.188,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.167.842,82	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-11.627,62
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.153.398,43
davon nicht realisierte Gewinne	903.360,59	
davon nicht realisierte Verluste	191.715,05	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.01.2026)		12.351.455,53

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS VIVACE MULTI-STRATEGY I A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.896.379,69	30,06
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.674.721,01	17,38
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	58.322,79	0,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.163.335,89	12,07
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.896.379,69	-30,06
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.043.661,36	-10,83
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.852.718,33	-19,23
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE VIVACE MULTI-STRATEGY I A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2026	12.351.455,53	128,17
2025	10.965.339,39	115,86
2024	10.769.139,09	107,24
2023	7.851.833,52	103,66

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	4.939.751,21
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
UBS Europe SE		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.		
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,83%
größter potenzieller Risikobetrag		2,43%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,31%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 2 DerivateV auf Basis des absoluten VaR-Ansatzes. Der potentielle Risikobetrag für das Marktrisiko ist mit 4,47% limitiert.		
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,68

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Vivace Multi-Strategy I A	EUR	128,17
Umlaufende Anteile Vivace Multi-Strategy I A	STK	96.368,623

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE VIVACE MULTI-STRATEGY I A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

1,83 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.02.2025 BIS 31.01.2026

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	96.360.726,43
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 15.443,12 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU2233156582	AIS-PRIME EURO GOV BdS 0-1Y Act.Nom.UCE.DR EO Acc.oN ¹⁾	0,03
DE000A0Q4RZ9	iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist) ¹⁾	0,12
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc. ¹⁾	0,16
DE0005933956	iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile ¹⁾	0,09
IE00B0M63284	iSharess Euro.Property Yield U.ETF EUR (Dist) ¹⁾	0,40
IE00B4PY7Y77	iShs II-\$Hgh Yd Corp Bd UC.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,50
IE00BJK55C48	iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg. Shs EUR Acc. oN ¹⁾	0,25
IE00B2NPKV68	iShs II-JPM.\$ Em.Mkt.Bd UC.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,45
IE00BDFL4P12	iShs VI-iShs Div.Com.SW.UC.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,19
IE00BYXYL56	iShsII-\$Hgh Yld Corp Bd U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN ¹⁾	0,50
IE00B1FZSF77	iShsII-US Property Yield U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N. ¹⁾	0,40
IE00BD1F4M44	iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,22
LU0292107645	MSCI Emerging Markets TRN Index ETF ¹⁾	0,29
FR0010510800	MUF-Amundi EUR Overnght Rtn UE Actions au Porteur Acc o.N. ¹⁾	0,15
LU1190417599	MUL-Amundi Smart.Overn.Return Act.Nom.UCITS ETF Acc. o.N. ¹⁾	0,07
IE00BNH72088	SPDR T.Reut.Gbl Conv.Bd U.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,50
IE00BJZ2DD79	Xtr.(IE) - Russell 2000 1C USD ¹⁾	0,15

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE00BLNMYC90	Xtr.(IE)-S&P 500 Equal Weight 1C USD ¹⁾	0,10
LU0321465469	Xtrackers II USD Cash Swap Inhaber-Anteile 1C o.N. ¹⁾	0,02

¹⁾ Ausgabebauaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Vivace Multi-Strategy I A

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	48,23
--	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	964,84
---------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	30.197.984
davon feste Vergütung	EUR	25.806.070
davon variable Vergütung	EUR	4.391.914
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		367
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.535.125
davon Geschäftsleiter	EUR	1.535.125
davon andere Führungskräfte	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der GROHMANN & WEINRAUTER VermögensManagement GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	GROHMANN & WEINRAUTER VermögensManagement GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	526.034,80
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		12

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 08. Mai 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vivace Multi-Strategy I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2025 bis zum 31. Januar 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2025 bis zum 31. Januar 2026, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 11.05.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 40,997 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
 - (zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 3.839,000 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 446,001 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST